

GROSSBÜRGERHAUSEN

Bürgerbeteiligung, Stadtentwicklung



Die Teilnehmenden machen sich mit den Fakten rund um „Die alte Weberei“ vertraut.

SZENARIO & ABLAUF

Im Zentrum der fiktiven Stadt Großbürgerhausen liegt das verlassene Gelände einer alten Weberei. Das Planspiel simuliert ein offenes Bürgerforum, wo die verschiedenen Bewohner diskutieren, was mit der Brachfläche passieren soll. Die Spieler übernehmen die Rollen von Architekt_innen, Investor_innen, Journalist_innen und Einwohnern. Zu den Plänen der Gemeinde, Townhouses zu bauen, gibt es eine Menge Gegner. So werden sehr unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen vertreten und die Teilnehmer müssen sich mit diesen verschiedenen Ideen auseinandersetzen.

ZIELE

Das Hauptziel ist es, ein Bewusstsein für alternative Stadtentwicklungsansätze innerhalb der Zielgruppe von kommunalen Mitarbeiter_innen zu schaffen. Durch das unmittelbare Erfahren was hinter den Interessen der Stadtbewohner steckt und was ihre individuellen Bedürfnisse sind, werden die Teilnehmenden befähigt bedarfsgerechter, zu planen. Am Ende sollen dadurch effizientere und demokratischere Stadtplanungsprozesse erreicht werden.

BESCHREIBUNG

Während eines Bürgerbeteiligungsverfahrens in der fiktiven Stadt Großbürgerhausen werden die unterschiedlichen Interessen bezüglich der Zukunft der Stadt deutlich. Bei einem offenen Bürgerforum, wird die weitere Nutzung Industriebrache diskutiert. Die Interessen der Investorengruppe, der Stadtverwaltung und verschiedener Anwohner_innen reichen von einer Bebauung der Brachfläche mit Townhouses bis hin zum Erhalt des Gebietes als innerstädtische Freifläche. Dabei sollen die Teilnehmenden angeregt werden sich aus einer neuen Perspektive mit zentralen Fragen der Bürger_innenbeteiligung und Kommunikation in der Stadtplanung auseinanderzusetzen.



Wie soll es mit der innerstädtischen Brachfläche weitergehen und was ist das Beste für die Zukunft von Großbürgerhausen?

Lernziele:

- Effizientere und demokratischere Stadtplanungsprozesse.
- Stärkere Einbeziehung der Bedürfnisse der Anwohner_innen bei der Stadtplanung
- Neugestaltung von Beteiligungsverfahren

Zielgruppe: Angestellte öffentlicher Verwaltungen, Beschäftigte und Interessierte für das Thema Stadtentwicklung und Partizipation.

Teilnehmende: 15 bis 25

Dauer: 4h bis 1 Tag

Typ: semi-realistisch

Sprachen: Deutsch und Englisch